

Datenschutzhinweis für Audioaufnahmen und KI-gestützte Transkription (SpeechMind) bei Veranstaltungen

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Stadt Dülmen
Der Bürgermeister
Markt 1
48249 Dülmen
Telefon: 02594 / 12-0
E-Mail-Adresse: stadt@duelmen.de
Internet: www.duelmen.de

2. Datenschutzbeauftragter

Stadt Dülmen
Der Bürgermeister
Datenschutzbeauftragte/r
Markt 1
48249 Dülmen
Telefon: 02594 / 12-890
E-Mail-Adresse: datenschutz@duelmen.de

3. Zweck der Verarbeitung

Im Rahmen der Veranstaltung wird zum Zweck der Erstellung eines Protokolls / einer Niederschrift eine Audioaufnahme angefertigt.

Die Aufnahme wird anschließend mit der Anwendung SpeechMind in Text umgewandelt (Transkription). Das Transkript dient als Arbeitshilfe und zur Erstellung des Protokolls. Das Protokoll wird durch Mitarbeitende geprüft, ggf. korrigiert und final erstellt.

Eine Nutzung zu anderen Zwecken erfolgt nicht.

4. Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO (Wahrnehmung einer Aufgabe im öffentlichen Interesse / Ausübung öffentlicher Gewalt) in Verbindung mit den jeweils einschlägigen fachrechtlichen Zuständigkeiten der Stadt (z. B. Durchführung von Informations- und Beteiligungsveranstaltungen und Dokumentation der Ergebnisse).

5. Kategorien personenbezogener Daten

Je nach Beitrag werden insbesondere verarbeitet:

- Audioaufnahme Ihrer Stimme und Ihrer Wortbeiträge (im Aufnahmebereich),
- daraus erzeugte Transkripte (Textdaten),
- ggf. von Ihnen im Wortbeitrag genannte personenbezogene Angaben (z. B. Namen, Kontaktdaten, Betroffenheiten), sofern diese Teil des Wortbeitrags sind.

6. Empfänger der Daten

Zugriff auf Audioaufnahme sowie Transkript und Protokoll haben nur die Personen, die in der zuständigen Abteilung der Stadtverwaltung mit der Durchführung der Veranstaltung bzw. der Erstellung von Protokollen beauftragt sind.

Für die Transkription wird die Anwendung SpeechMind als Auftragsverarbeiter nach Art. 28 DSGVO eingesetzt. SpeechMind verarbeitet die Daten ausschließlich nach Weisung der Stadt und unter Beachtung vertraglich vereinbarter technischer und organisatorischer Maßnahmen.

7. Dauer der Speicherung

Audioaufnahmen und Rohtranskripte werden gelöscht, sobald sie für die Protokollerstellung nicht mehr erforderlich sind, spätestens 90 Tage nach der Aufnahme, sofern keine rechtlichen Gründe im Einzelfall eine längere Speicherung erfordern.

Das fertige Protokoll wird gemäß den für die Stadt geltenden Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten gespeichert.

8. Ihre Rechte als betroffene Person

Sie haben das Recht auf:

- Auskunft über die gespeicherten Daten (Art. 15 DSGVO),
- Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO),
- Löschung Ihrer Daten unter den Voraussetzungen des Art. 17 DSGVO,
- Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO,
- Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO soweit anwendbar

Zudem haben Sie das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Die zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestraße 2-4
40213 Düsseldorf
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

9. Widerspruch / Alternative Beteiligungsmöglichkeiten

Wenn Sie aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, der Verarbeitung widersprechen möchten (Art. 21 DSGVO), können Sie dies der Veranstaltungsleitung oder der Stadt mitteilen. Wir prüfen Ihren Widerspruch.

Soweit möglich, bieten wir als Alternative zur Beteiligung z. B. an:

- Einreichung von Fragen/Anregungen **in Textform**, oder
- Beitrag **nach dem aufgezeichneten Teil** ohne Audioaufnahme.

10. Pflicht zur Bereitstellung von Daten

Sie sind nicht verpflichtet, personenbezogene Daten bereitzustellen. Wenn Sie jedoch im aufgezeichneten Teil der Veranstaltung einen mündlichen Beitrag leisten, werden Ihre Wortbeiträge im Aufnahmebereich verarbeitet. Alternativ können Sie Hinweise schriftlich einreichen (siehe Ziffer 9).

11. Automatisierte Entscheidungsfindung / Profiling

Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling nach Art. 22 DSGVO findet nicht statt. Die KI-Transkription dient ausschließlich der Umwandlung von Sprache in Text als Arbeitshilfe.